

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres und Dipl. Geogr. Ulrike Wolf, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**
<https://difu.de/10899>



Wirtschaftsförderung 4.0 – Herausforderungen, Strategien, Trends

Kommunale Wirtschaftsförderung steht aufgrund des Strukturwandels vor großen Herausforderungen. Die zunehmende Verschmelzung von Produktion und Dienstleistungen, die Digitalisierung der Gesellschaft, "Wirtschaft 4.0", "Urban Industries" und die Bedeutung lokal ausgerichteter Wertschöpfungsnetze verändern Anforderungen an Wirtschaftsflächen und eine vorausschauende Gewerbeflächenentwicklung. Als Mittler zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik verändert sich damit auch das Aufgabenspektrum der Wirtschaftsförderung. Gefragt sind intelligente Lösungen, die Digitalisierung als Gestaltungsaufgabe verstehen und diese für eine zukunftsfähige Stadt- und Regionalentwicklung nutzen. Für eine nachhaltige Stärkung der Wirtschaft und der Standorte müssen Akteure aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen, Politik und Verwaltung zusammengeführt werden. Die Komplexität der Aufgabe erfordert, Wirtschaftsförderung nicht nur als Einzelaufgabe zu verstehen. Vielmehr benötigt die Wirtschaftsförderung neben ausreichenden Ressourcen und Instrumenten integrative Ansätze, die strategische Kooperationen und tragfähige Strukturen aufbauen. Das Seminar geht den Fragen nach:

Vor welchen aktuellen Herausforderungen und Trends steht die Wirtschaftsförderung? Wie lassen sich die Potenziale der Digitalisierung für die Stärkung der Kommunen als Wirtschaftsstandort nutzen? Mit welchen Strategien kann die Wirtschaftsförderung der Zukunft nachhaltig und integrativ gestaltet werden?

Im Seminar sollen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Praxis zusammengeführt und diskutiert werden. In Workshops besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Seminarteilnehmer/innen.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Liegenschaften, Entwicklungsgesellschaften, Ratsmitglieder und Kammervereine (IHK, HWK)

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik,
Zimmerstr. 13 - 15 (Eingang 14 - 15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Montag 11. September 2017

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

- Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres und
Dipl. Geogr. Ulrike Wolf, Difu, Berlin

10.45 Ökonomische Entwicklungstrends und der veränderte Rahmen der Wirtschaftsförderung

- Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres und
Dipl. Geogr. Ulrike Wolf, Difu, Berlin

Intelligente Wirtschaftsförderung – Bedeutung von Digitalisierung und Vernetzung

11.00 Industrie 4.0 und Digitalisierung der Wirtschaft: die Rolle der Kommunen

- Prof. Dr. Frank Högbe, Forschungsdirektor, Studiengangleiter, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV), Wiesbaden

12.00 Wirtschaftsförderung 4.0 – Wie kann die Wirtschaft optimal unterstützt werden?

- Wilfried Kruse, Geschäftsführender Gesellschafter der IVMHoch2 – Institut für Verwaltungsmanagement, Mittelstandsforschung und Zukunftsplanung GmbH, Hilden

13.00 Mittagspause

14.00 Plattform für Vernetzung: DigiHub Düsseldorf/Rheinland

- Dr. Klemens Gaida, Geschäftsführer, Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH, Düsseldorf (angefragt)

15.00 Kaffeepause

Parallele Workshops

15.30 Thema 1:

Strategien und Maßnahmen:
Wie können Kommunen Wirtschaft 4.0 gestalten?

- Rolle der Kommune
- Aufgabenfelder
- Kommunikation und Beteiligung

Thema 2:

Neue Wirtschaft – neue Standorte?

- Anforderungen an Wirtschaftsflächenentwicklung
- Umgang mit Nutzungskonkurrenzen
- Standortentwicklung und -management

17.30 Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und Fazit erster Tag

- Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres und
Dipl. Geogr. Ulrike Wolf, Difu, Berlin

18.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Optionales Abendprogramm

19.30 Gemeinsames Abendessen (auf eigene Kosten)

Dienstag 12. September 2017

09.00 Ankommen bei Kaffee und Tee

09.30 Einführung in den Tag

- Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres und
Dipl. Geogr. Ulrike Wolf, Difu, Berlin

Wirtschaftsförderung der Zukunft - nachhaltig und integrativ

09.45 Nachhaltiges Wirtschaften und Wirtschaftsförderung. Überlegungen und praktische Erfahrungen auf der Basis des Forschungsprojektes ADMIRE A³ – Strategische Allianz Augsburg

- Andreas Thiel, Geschäftsführer, Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, Augsburg

11.00 Wirtschaftsförderung 4.0 - Zukunftschancen durch kooperative Wirtschaftsformen

- Dr. Michael Kopatz, Projektleiter Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH, Wuppertal

12.00 Mittagspause

13.00 Neue Arbeits- und Wirtschaftswelt I – Wege zum Umgang mit räumlichen Anforderungen und Auswirkungen

- Prof. Klaus Overmeyer, Geschäftsführer, URBAN CATALYST studio, Berlin

14.00 Neue Arbeits- und Wirtschaftswelt II - Fachkräftestrategie 4.0 in der Region Hannover

- Herr Skubowius, Fachbereichsleiter Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Wirtschaftsförderung Region Hannover

15.00 Abschlussrunde und Seminarfazit

15.30 Ende der Veranstaltung